Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger	80 „

Mittwoch, **Nro. 307.** **den 27. Dezember 1876.**

11047[18] (M 2909 Z) **Fabrik-, Haus- und Reise-Apotheken liefert in verschiedenen Sorten**

die internationale Verbandsstofffabrik Schaffhausen.

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das I. Semester 1877 befördertlich zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz		
	pro 1. Semester 1877	Fr. 6. —
	pro 1. Quartal „	„ 3. 20
in Luzern zum Bringen:	pro 1. Semester	„ 6. —
„ „	pro 1. Quartal	„ 3. —
„ Abholen:	pro 1. Semester	„ 5. —
„ „	pro 1. Quartal	„ 2. 50

Neu eintretende Abonnenten auf das 1. Semester 1877 erhalten das Tagblatt bis Ende Dezember **gratis**.

Das Tagblatt hat eine Auflage von beinahe **5000** Exemplaren und finden somit **Inserate** nicht nur im Kanton Luzern, sondern auch in der ganzen Schweiz große Verbreitung.

Luzern, im Dezember 1876.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.

Den 22. Dezember:

Jakob, ein Knabe des Hrn. Niklaus Dieler, Gypser, von Kriens, 9 Tage alt.

Den 23. Dezember:

Jsfr. Maria Stubhalter von Horw, 29 Jahre alt; im Zerkeitenbaum.

Kirchliche Gedächtnißfeier in Stans.

Siebenter oder zweites Gedächtniß für

Hrn. alt Landammann Ständerath Jakob Kaiser sel.

Donnerstag den 28. Dez. Morgens 8½ Uhr in der Pfarrkirche daselbst.
14335[2]

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Conti für Arbeiten und Lieferungen an das Baudepartement pro 1876 sind demselben bis längstens 10. Januar nächsthin einzureichen.

Luzern, den 16. Dezember 1876.

14020[3] Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Baudepartements.

Konkurssteigerung.

In Konkurssache des **Louis Peyer** im hintern Tivoli zu Luzern gelangt **Montag den 8. Januar künftig 7 à 8 Uhr** auf dem **Stadt-Gerichtshause dahier** zur Versteigerung:

Die Liegenschaft „Hinter-Tivoli" an der Halden im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern, bestehend in Wohnhaus Nr. 649, Holz- und Hühnerhaus Nr. 649 II, nebst Gartenhaus, Gartenanlagen, etwas Mattland und laufenden Brunnen.

Hierauf haften Schulden ohne Vorrechtsklassen Fr. 23,851. 51, berechnet auf 22. April 1875; Brandassekuranz Fr. 32,500; Gantwürdigung Fr. 40,000.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Beginn der Steigerung eröffnet und können vorher auf der Gerichtskanzlei in Luzern eingesehen werden.

Luzern, den 20. Dezember 1876.

14350[1] **Die Gerichtskanzlei.**

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute Mittwoch Abends 6 Uhr.

Liedertafel.

Heute Mittwoch präzis Abends 8 Uhr **Operaprobe** im Saale des Hôtel du Lac für **sämmtliche** Mitwirkende des **gemischten** und des **Männerchores.**

Pünktlichem und fleißigem Erscheinen sieht entgegen

14340[1] **Der Vorstand.**

Zapfenstreich.

Probe heute Abend 8 Uhr im **Metzgernsaale.** [14358

Mailänder Fr. 45 Loose

(eines der vortheilhaftesten Anleihen), alle rückzahlbar zu wenigstens Fr. 46 à 60 oder mit Prämien von **Fr. 100000, 80000, 70000, 60000, 50000** und darunter. Preis netto: Fr. 32 für 1 Loos, 6 Loose à Fr. 310. **Anweisungen** für die einzige Ziehung vom 1. Januar 1877: auf 1 Loos Fr. 2, auf 6 Loose Fr. 10. — Sich zu wenden an **Ch. Bosalères,** Banquier in **Lausanne.** [14132[2]

14263[2] **Junge Töchter,** welche sich an einem Kursus über französische Literatur, an englischen oder italienischen Stunden, oder auch am Gesammtunterricht betheiligen wollen, belieben sich bis Neujahr je Vormittags 11 Uhr anzumelden im

Pensionnat Deschwanden.

Protestant. Gemeinde Luzern.

Wer mit den Steuern sich noch im Rückstande befindet, wird hiemit ermahnt, selbige innert 14 Tagen von heute an Hrn. Kommandant Hauser im Schweizerhof zu entrichten, ansonst Kosten folgen.

Luzern, den 26. Dezember 1876.

14343[1] **Der Kirchenvorstand.**

Aufforderung.

Diejenige Dame, die mir ein **Taschentuch zum Sticken** ausgegeben, ist höflich ersucht, mir ihre Adresse zuzusenden, indem dieselbe verloren gegangen ist.

14030[2] **Elisa Adler in Herisau.**

Für Torfstecher.

Es werden zirka 1200 Stere **Torf** zum Stechen in Akkord gegeben. Allfällige Uebernehmer wollen sich bald möglichst melden bei

Josef Anderhub, Hinterhuben,
14326[2] **Eschenbach.**

14109[2] ☞ **Von heute an alle Tage frisches Kalbfleisch à 50 und 60 Cts. per Pfund bei Georg Weibel, Metzger, Furrengasse.**

Zum Einkellern

empfehle **rothe Elsässer** und **weiße Freiburger Kartoffeln,** vorzügliche Qualität. Muster stets zu Diensten.

Bachli-Willimann,
13938[3] Roßligasse, Süßwinkel, Nr. 167.

Empfehlung.

Das **Zeichnen** und **Sticken** der Namen auf Taschentücher, sowie auch auf Leib- und Bettwäsche besorgt auf's **Beste** und **Billigste**

Joh. Lottenbach,
13526[7] **St. Gallen.**

Die Korporationsbürger von Udligenschwyl,

die außer der Gemeinde wohnen und im genußberechtigten Alter stehen, werden **sämmtlich** aufgefordert, die Ausweise oder Bescheinigungen über ihren Aufenthalt innert der Schweiz bis **spätestens den 15. Januar nächsthin** an Unterzeichneten einzusenden, ansonst sie nach § 8 des Korporations-Reglementes des nächstjährigen Kassennutzens verlustig werden.

Udligenschwyl, im Dezember 1876.

Namens der Korporationsverwaltung:

14337[1] **Rigert-Haas,** Präsident.

Protestantischer Kirchengesangverein.

Probe anstatt heute **nächsten Freitag, Anfang ½8 Uhr für Alle.** Im Hinblick auf die Sylvesterfeier vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen dringend nothwendig. [14356

Freie allwöchentliche Zusammenkunft der Liberalen

heute Mittwoch den 27. Dez. Abends 7½ Uhr im Saale zur **Post.**

13400[2] **Das Komite.**

Schweiz. Arbeiter-Unterstützungs-Verein.

Sektion Luzern.

Ordentliche Quartalversammlung Sonntags den 31. Dez. Nachmittags 1½ Uhr im Gasthaus zur „Krone", Luzern.

Mehrere wichtige Verhandlungen und Neuwahl des Sektionsvorstandes.

Zahlreiches Erscheinen. [14339[1] **Der Vorstand.**

Das Festheft

für das nächste XIX. luzernerische Kantonal-Sängerfest,

40 Seiten stark und 11 Lieder enthaltend, welche theilweise schon an den **nächstjährigen Kreis-Sängerfesten** zur Aufführung kommen sollen, kann zum Preise von 50 Cts. per Heft beim Kassier des kantonalen Gesangvereins, Hrn. **Fürsprech Melchior Schürmann in Luzern,** bezogen werden.

14347[1] **Das kantonale Sänger-Comité.**

Geldsendungen nach Amerika

besorgen stets billig und bestens

306[29] **Seb. Crivelli & Cie.** in **Luzern,** Seehof.

14330[3]

I. Abonnements-Concert

unter Leitung von Hrn. Musikdirektor G. Arnold

Donnerstag den 28. Dezember 1876 Abends 7½ Uhr im Saale des „Hôtel du Lac" in Luzern.

I. Abtheilung.

Ouverture zu »Oberon«	*Weber.*
Nocturne für Horn Solo mit Orchesterbegleitung (vorgetragen von Herrn Stamm)	*Lorenz.*
Scene und Arie für Sopran »Ah non credea« aus der »Nachtwandlerin« (gesungen von Frau Küpfer-Bell)	*Bellini.*
Romanze und Rondo alla Spagnuola aus dem Clavier-Concert in As-Dur, op. 113 (vorgetragen von Herrn Musikdirektor Arnold)	*Hummel.*

II. Abtheilung.

Symphonie in B-Dur, op. 60	*Beethoven.*
Lieder (Frau Küpfer-Bell):	
a. Die Lotosblume. b. Abschied	*R. Kranz.*
a. »Di gioja insolita«, Walzer	*Strakosch.*
Marsch aus »Tannhäuser«	*R. Wagner*

Eintrittskarten zu Fr. 2.50 auf Sitzplatz und Fr. 1. 50 auf Stehplatz können in der Musikalienhandlung von Gebr. Hug am Grendel und Donnerstag Abends 7 Uhr an der Kasse gelöst werden.

Die Herren Abonnenten werden gefälligst ihre Abonnementsbillets vorweisen.

Spanische Weinhalle zu 3 Königen.

Heute Mittwoch den 27. Dezember

CONCERT

der Familie Hatstadt mit ihren bekannten Zwillingskindern Marie und Elise.

☞ **Neues Programm.** ☜

Anfang 8 Uhr Abends. — Eintritt frei. [14357

IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN ZU HABEN
SCHWEIZ: MINIATUR-ALMANACH
GEB. FR. 2.90 1877 BROCHIRT FR. 2
PASSENDES FESTGESCHENK

SCHWEIZ. BILDERBOGEN
AUF DEN FESTTAGSTISCH NICHT VERGESSEN

Abonnements

auf den soeben beginnenden Jahrgang der Zeitschriften

„Die Gartenlaube", pro Halbjahr Fr. 4. 30 Cts.

„Die fliegenden Blätter", pro Halbjahr Fr. 8. 95

nimmt jederzeit entgegen:

Doleschal's Buchhandlung,
14338[1] **Luzern (Kapellplatz).**

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß er sein **Cigarren-** und **Tabak-Geschäft** mit heute dem Herrn Eduard Genhart von und in Luzern käuflich abgetreten hat; er empfiehlt unter bester Danksagung für den vielseitigen Zuspruch sein er werthen Kundsame seinen Geschäfts-Nachfolger auf's Beste.

Luzern, den 26. Dezember 1876.

14348[1] **F. Halbritter.**

Geschäfts-Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete hat mit heutigem Tage von Herrn Fritz Halbritter dessen **Cigarren-** und **Tabak-Geschäft mit Magazin im Erdgeschoß de la Poste** käuflich übernommen und empfiehlt sich anmit den rauchenden Herren des angelegentlichsten in allen Sorten Cigarren und Tabak und macht besonders auf das reich assortirte Lager von Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen, als auch andern Festgeschenken aufmerksam.

Luzern, den 26. Dezember 1876.

14349[1] **Eduard Genhart.**